

Medienmitteilung der Stiftung Schweizer Sporthilfe – **Sperrfrist bis Freitag, 24. April 2009, 17 Uhr**

Sporthilfe Nachwuchs-Preis

Premiere für Daniel Friberg – Lara Gut doppelt nach

Die Stiftung Schweizer Sporthilfe verlieh am Freitag auf Schloss Lenzburg ihre Preise für die Nachwuchsathleten, das -team sowie die -trainer des Jahres 2008. Lara Gut durfte die bedeutendste Auszeichnung im Schweizer Nachwuchssport zum zweiten Mal in Serie entgegennehmen, für Halfpipe-Juniorenweltmeister Daniel Friberg bedeutete die Ehrung eine Premiere. Die Preisträgerinnen und Preisträger sowie ihre Sportverbände profitieren von mehr als 100'000 Franken an Sporthilfe-Preisgeldern.

Lenzburg, 24. April 2009. - Im festlichen Rahmen des Rittersaals auf Schloss Lenzburg durften mit Lara Gut und Daniel Friberg zwei erfolgreiche Wintersportler die begehrte Auszeichnung des «Nachwuchsathleten des Jahres» entgegennehmen. Gut gewann den Preis als erste Athletin zum zweiten Mal in Serie und freute sich über die von Maria Anesini-Walliser überbrachten Glückwünsche wie bereits im letzten Jahr sehr: «Es ist für mich eine grosse und schöne Anerkennung, hier erneut gewinnen zu können.» Die junge Schweizerin fuhr im vergangenen Jahr unter anderem zu Junioren-WM-Silber in der Abfahrt und zu ihrem ersten Weltcupstieg bei der Elite. Fabien Rohrer ehrte den Bündner Snowboarder Daniel Friberg, der 2008 vor allem durch seinen Junioren-Weltmeistertitel in der Halfpipe für Aufsehen sorgte. Neben dem am Freitag überreichten Preisgeld von je 2'500 Franken erhalten die beiden Vollblutsportler im Rahmen eines Athletenvertrages während einem Jahr einen Unterstützungsbeitrag von 600 Franken pro Monat.

Ehre für Unihockey-Weltmeisterinnen

Das Unihockey U19-Damennationalteam entschied die Wahl zum «Nachwuchsteam des Jahres» für sich aufgrund ihres sensationell gewonnenen Titels bei der Junioren-WM im vergangenen Mai in Polen. Vier Vertreterinnen des damaligen Teams sowie ihre Trainer Bernhard Nussbaum und Laura Tomatis freuten sich über den Check von 15'000 Franken, welcher der ehemalige Unihockey-Nationalgoalie Mark Wolf überreichte. Die Nachwuchspreis-Jury, bestehend aus Vertretern der grössten Schweizer Sportredaktionen, wählte ihre Favoriten aus je fünf Athletinnen, Athleten und Teams, welche zuvor von Swiss Olympic nominiert worden waren.

Sechs «Nachwuchstrainer des Jahres»

Jakob Brack (Trampolin), Roland Burtscher (Tennis), David Egli (Handball), Reto Nydegger (Ski Alpin), Markus Segessenmann (Biathlon) und Daniel Strebel (Taufziehen) wurden für ihre herausragende Arbeit im letzten Jahr zum «Nachwuchstrainer des Jahres» gekürt und erhalten ein Preisgeld von je 5'000 Franken.

Weit über 100'000 Franken für den Schweizer Nachwuchssport

Auch die beiden Verbände Swiss Ski und swiss unihockey profitieren vom Erfolg ihrer aufstrebenden Nachwuchsathletinnen und -athleten. So fliessen dank der Wahl von Gut und Friberg zusätzlich 30'000 Franken in die Nachwuchsabteilung von Swiss Ski. Über einen Förderbeitrag von 15'000 Franken darf sich swiss unihockey freuen. Insgesamt konnte die Sporthilfe alleine an diesem Abend 109'400 Franken zur Förderung von leistungsorientierten Schweizer Nachwuchssportlerinnen und -sportlern ausschütten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sporthilfe.ch/nachwuchspreis

Bilder vom Nachwuchs-Preis finden Sie **ab 19 Uhr** unter: www.photopress.ch/image/Sporthilfe

Für weitere Auskünfte:

Martina Gasner, Mediensprecherin
Stiftung Schweizer Sporthilfe, Förrlibuckstrasse 110, 8005 Zürich
Mobile: 079 419 54 14, E-Mail martina.gasner@sporthilfe.ch